

## **Jahresbericht 2023 KISS Genossenschaft Region Baden**

### **Präsidentin Margrit Wahrstätter**

#### **Veranstaltungen**

Wie schon im Vorjahr, konnten wir alle Veranstaltungen gemäss Jahresplanung durchführen. Monatlich ein KISS-Kafi und neu einen KISS-Spielnachmittag. An drei bis vier Spieltischen wurde jeweils mit alten und neuen Kartenspielen intensiv studiert, taktiert, verloren und gewonnen. Dazu viel gelacht und das Zusammensein genossen.

Schon zum dritten Mal konnten wir ein wunderschönes Herbstfest für unsere Mitglieder und Interessierte durchführen bei angenehmem Wetter im Garten der Villa Fluck. Ein besonderer Leckerbissen war die vorgetragene Geschichte untermalt mit Saxophon- und Klarinettenklängen. Mit feinen belegten Brötchen und delikaten Süssigkeiten wurden die Gaumenfreuden gestillt und bei passenden Getränken liessen wir zufrieden den lauschigen Abend ausklingen. Jedesmal schön zu sehen, wie rasch alle zusammen vor Einbruch der Dunkelheit alles versorgt haben.

#### **Vorstand**

Wir arbeiten zu dritt im Vorstand (Rosmarie Meier, Dacfeý Dzung und Margrit Wahrstätter). Für die Mitarbeit am Weiterausbau unserer Organisation steht das Kernteam bereit (Doris Franchina, Christine Kaderli, Christine Kaser, Michael Kröni und Helene Scheiber).

Den musikalischen Auftakt zur diesjährigen Mitgliederversammlung machte unser KISS-Mitglied, Markus Hottiger. Er verwöhnte uns mit schönen Liedern aus seinem umfangreichen Repertoire. Alle Traktanden konnten positiv abgehandelt werden. Beim Apéro stiessen wir auf KISS an und freuten uns am Austausch bei fröhsommerlicher Abendstimmung.

Eine unserer wichtigsten Aufgaben im Vorstand ist nach wie vor die Sicherung der Finanzierung unseres grundlegenden Betriebsaufwandes. Zu diesem Zweck stellen wir die Wirkung der Unterstützung der KISS Nachbarschaftshilfe schriftlich dar. Unsere Unterstützungsangebote insbesondere für die ältere Bevölkerung im Begleiten und Betreuen entlasten die öffentlichen Einrichtungen finanziell.

Wir stehen seit Beginn 2023 ohne finanzielle Unterstützung durch den Kanton da und müssen nun in unseren Kerngemeinden um Beiträge nachfragen. Wir sind beharrlich daran, die jährlich benötigten Betriebs Beiträge zu Handen der Budgets der öffentlichen Hand zu begründen und zu erklären. Bisher hat lediglich die Gemeinde Wettingen einen namhaften Beitrag zur Unterstützung von KISS Region Baden geleistet. Zudem erhalten wir von der reformierten Kirche Wettingen-Neuenhof jährlich einen Beitrag. Wir müssen unsere Begründungsarbeit intensivieren und ausweiten, damit sie Früchte tragen wird.

## **KISS in der Öffentlichkeit**

Ich stelle erfreut fest, dass wir in unserer Region Baden schon recht bekannt geworden sind als Anlaufstelle für freiwillige Unterstützung im Alltag. Wir erhalten viele Anfragen direkt aus der Bevölkerung, von kommunalen Stellen und Organisationen im Gesundheitswesen. Dass man bei KISS Region Baden Nachbarschafts-Hilfe im Betreuen und Begleiten erhalten kann, das hat sich herumgesprochen. Dass man Mitglied werden muss, ist jedoch für einige eine zu hohe Hürde. Sie wollen oder können sich nicht verpflichtend binden. Der andere Weg ist die Kollektivmitgliedschaft, die wir mit einigen Organisationen im Sozial- und Gesundheitswesen eingegangen sind. Diese Form der Zusammenarbeit erweitern wir laufend auf Grund der positiven Erfahrungen mit der Spitex Wettingen-Neuenhof und der Dorfbibliothek Obersiggenthal.

Am Wettinger Herbstfest für Seniorinnen und Senioren konnten wir zusammen mit anderen Anbietern unser Angebot präsentieren. Im Foyer des Eventsaals Tägi kamen wir mit Interessierten ins Gespräch, wobei wir jeweils ein paar neue Mitglieder gewinnen können.

## **KISS lokal verankert, schweizweit präsent, sympathisch**

Unsere Dachorganisation, KISS Fondation Schweiz, vernetzt und unterstützt uns als Genossenschaften auf Lizenzbasis logistisch, inhaltlich in der ganzen Schweiz. Alle Genossenschaften betreiben Angebote mit hoher Kompetenz und auf spezifische Situationen ausgerichtet.

KISS steht als sympathische Marke für das sorgende Engagement eines Gebenden wie für die Dankbarkeit eines Nehmenden – aber auch für das „Keep It **S**mall and **S**imple“ des Netzwerks.

## **Dank**

An dieser Stelle danke ich allen, die das ganze Jahr über an den Veranstaltungen teilnehmen, Ideen einbringen und mithelfen, dass wir als eine lebhaftige Organisation in der Region tätig sein können. Dass wir Anerkennung finden und vielen Menschen helfen können, den Alltag sinnvoll und mit Freude zu gestalten.

Einen besonderen Dank richte ich an das Kernteam und an meine beiden Vorstandsmitglieder. Wir sind ein eingespieltes Team und mir macht es Freude, mit euch zusammen die Weiterentwicklung des Angebotes KISS Nachbarschaftshilfe voranzutreiben!